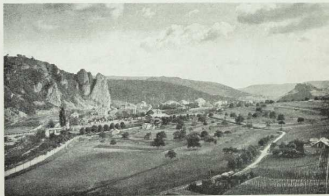




179. Blick von der Ruine Landshrone auf Oppenheim, den Rhein und die Rheinebene.
 (Phot. von CH. HERZB in Worms a. Rh.)

Mit einer deutlichen Landstufe fällt das rheinische Hügelland zur Rheinebene ab. Der Rhein fließt, von Altwässern und Auenwäldern begleitet, streifenweise unmittelbar am Fuße dieses Abfalles hin. Der Rand des Hügellandes ist überall von Weinbergen überzogen; liegt doch an seinem Fuße eine ganze Reihe bekannter und berühmter Weinbauorte, zu denen Oppenheim mit in erster Reihe gehört.



180. Das Nahetal bei Münster am Stein. (Phot. von Dr. E. Mertens u. Co. in Berlin.)

Die Grenze zwischen dem Pfälzer Berglande und dem Hunsrück bildet das untere Nahetal, das von einer wichtigen Verkehrsstraße zwischen Lothringen und Hessen durchzogen wird. Einer der schönsten Punkte des weinreichen Tales ist Münster am Stein, ein Solbad wie das etwas talabwärts gelegene Kreuznach, das auf der einen Seite von den schroffen Porphyriefelsen des Abingrofensteins (links), auf der anderen von der Ebernburg, der einstigen Feste Franz von Sickingens, überragt wird.